



# Hilfswerk Namaskar INDIA - News

Frühling 2023

## Liebe Freunde und Gönner des Hilfswerks Namaskar INDIA

Sie haben unser Hilfswerk in letzter Zeit unterstützt.

**Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.**

Dank den grosszügigen Spenden konnten wir auch im letzten Jahr vielen Menschen helfen.

Nach einem Corona bedingten Unterbruch von 2 Jahren konnten unsere Projekte in diesem Jahr wieder besucht werden. Aus dem vorliegenden Reisebericht ist ersichtlich, wie wir die Spendengelder im letzten Jahr 2022 eingesetzt haben.



Die 12 Krankenschwestern-Students mit Sr. Bevinda, Sr. Magdalene und Verena Städler im Lourdes Hospital, Dharwad, 7. Februar 2023.

## **Projekt «Mittagessen für Schulkinder der Asha-Deep-Schule von Asangi»**



Seit der Gründung dieser Schule im Jahr 2013 unterstützt Namasakar INDIA das Essen für die zurzeit 186 Schul- und Kindergartenkinder.

Die Schule konnte den Betrieb nach der Pandemie im Dezember 2021 aufnehmen. Leider kamen ca. 100 Kinder nicht mehr zurück in die Asha-Deep-Schule.



In fünf Schul- und zwei Kindergartenklassen werden die Kinder von 7 Lehrern unterrichtet. Eine Köchin und drei Helferinnen ergänzen das Team.

Dieses Projekt wurde im letzten Jahr von «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» und der «Jugendaktion för-anand» der Oberschule Eschen gesponsert. Einen grossen Dank nochmals an «WIR TEILEN» und an die Schüler\*innen, Lehrpersonen und Organisatoren dieser erfreulichen Aktion.

**Der finanzielle Aufwand für die Zeit von Dezember 2021 bis März 2023 betrug Fr. 8'700.-.**

## ***Girls Hostel – Mädchenheim in Shimoga***

Auch das Mädchenheim konnte nach Covid wieder eröffnet werden. Bei meinem Besuch am 13. Januar 2023 wurden 22 Mädchen im Alter von 7 bis 20 Jahren betreut, alle aus zerrütteten Familien. Alle gehen in die English Medium Schule nebenan, die von den Schwestern geleitet wird.



Die St. Charles Sisters Sr. Clara (li) und Sr. Pramila, Superior der Gemeinschaft (re) sind unsere Kontaktpersonen für dieses Projekt.



**Dieses Projekt haben wir im letzten Jahr mit Fr. 8'200.- unterstützt.**



### ***Dokortitel für Harshitha Anthony***

Seit fünf Jahren haben wir Harshitha die Ausbildungskosten zur Zahnärztin finanziert. Am 15. Dezember 2022 konnte sie ihr Diplom entgegennehmen. Sie war eine ausgezeichnete Studentin und wurde auch mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet. Herzliche Gratulation!

## **Ausbildungen zu Krankenschwestern im Lourdes Hospital von Dharwad**



Der Besuch der 12 «Students» im Lourdes Hospital war ein fröhliches Erlebnis mit viel Freude und Dankbarkeit. Veronica (li) und Sunitha (2. v.l.) unterstützen wir schon seit ihrer frühen Kindheit.



Sumitra Ch. und Sumitra N. bei ihrer Arbeit im Spital. Beide sind im 1. Lehrjahr.

Unsere Kontaktperson für dieses unterstützungswürdige Projekt ist seit einem Jahr Sr. Bevinda Dias (links im Bild). Sie setzt sich sehr für die jungen Frauen ein, und diese scheinen sich sehr wohl zu fühlen. Die Atmosphäre und Stimmung waren sehr gut, respektvoll, zugleich familiär und fröhlich.



**Im Jahr 2022 haben wir total Fr. 9'740.- für die 12 Auszubildenden überwiesen.**



Auch Keerti haben wir getroffen. Sie hat im letzten Jahr ihre 3 ½-jährige Ausbildung abgeschlossen, arbeitet aber weiterhin im Lourdes Hospital als Krankenschwester, um mehr Erfahrungen zu sammeln. Sie ist Namaskar INDIA sehr dankbar für die finanzielle Hilfe, sonst hätte ein Leben in Armut auf sie gewartet. Sie hätte das Geld für eine Ausbildung niemals aufbringen können.

Ein wunderbares Beispiel, einer jungen Frau eine Lehre und die Aussicht für ein besseres Leben zu ermöglichen.

In der Zwischenzeit hat sich die Zahl der «Students» im Lourdes Hospital auf 18 erhöht, und wir freuen uns sehr, dass wir für dieses Projekt kürzlich drei neue Gönnerinnen gewinnen konnten.

Die Ausbildung einer Krankenschwester im Lourdes Hospital kostet pro Jahr ca. Fr. 820.-. Inbegriffen sind alle Kosten wie Schulgeld, Material, Bücher, Mahlzeiten und Zimmer im Gebäude des Spitals.



## **St. Lawrence Schule Ranebennur – Schulgelder, Uniformen und Bücher für Kinder aus ärmlichen Verhältnissen.**



74 Schul- und Kindergartenkinder wurden im letzten Jahr durch Namaskar INDIA unterstützt. Beim Besuch am 23. Januar 2023 bedankten sich die gesponserten Kinder (s. Bilder nebenan und unten).



**Für die 74 Kinder wurden total Fr. 14'300.- aufgewendet. Auch dieser Betrag wurde von «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein und der «Jugendaktion för-anand» der Oberschule Eschen gesponsert.**



Auch die Kindergartenkinder bedankten sich mit Father Felix und Schwester Mary für die Unterstützung.

## **St. Mary's English Medium Schule, Machapur-Kalghatgi**



Hier unterstützten wir im letzten Jahr 21 Kinder aus ärmlichen Verhältnissen.

**Dafür haben wir Fr. 4'500.- an diese Schule überwiesen.**

Unsere Kontaktperson für dieses Projekt ist Fr. Peter Asheervadappa, Direktor von BDSSS (Belgaum Diocese Social Service Society).



**Weitere finanzielle Unterstützungen für 45 Schul- und Collegekinder in der Höhe von Fr. 7'250.-.**



Neben Kindern von Ranebennur und Machapur finanzierten wir im letzten Jahr auch die Schul- und Collegegelder für 45 Kinder aus verschiedenen Orten (Hubli, Bagalkot, Khanapur, Dharwad und Belgaum). Unsere Kontaktpersonen sind die Priester Father Joseph, Prakash und Vijay.

## **Medizinische Station Deshnur**



Seit vier Jahren wird die medizinische Aussenstation Deshnur von Namasakar INDIA finanziert. Jeden Donnerstag bietet Sr. Dr. Sindhu vom Cardinal Gracias Hospital Modage/Belgaum Sprech-

stunden für die Bevölkerung dieses abgelegenen Dorfes an.



Die kleine Klinik ist mit allen notwendigen Apparaten für verschiedene Behandlungen ausgerüstet. Die Medikamente werden zu einem sehr günstigen Preis abgegeben, und für die Ärmsten, die keine Geld haben, sind die Behandlungen gratis. Der Andrang ist jeweils gross, ca. 80 bis 100 Patienten besuchen jeden Donnerstag Sr. Dr. Sindhu

und ihr Team.

**Die finanziellen Mittel für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 5'000.- pro Jahr.**



## **Neues Projekt – Madwal, eine weitere medizinische Aussenstation**



Das Angebot von Deshnur hatte sich herumgesprochen, auch die Leute von Madwal brauchten dringend medizinische Hilfe. Dieses weit abgelegene Dorf hatte keinen Arzt in der näheren Umgebung. Auch die hygienischen Verhältnisse lassen zu wünschen übrig, das Abwasser läuft den Strassen entlang, und Toiletten gibt es für die Bewohner keine. Dafür werden die Strassenränder rege benutzt.

Mit der finanziellen Hilfe von Namaskar INDIA konnte am 18. Januar 2023 das Projekt «Madwal» eingeweiht werden.



Jeden Mittwochnachmittag besucht Sr. Dr. Sindhu zusammen mit Krankenschwestern diese Aussenstation, und der Andrang ist jeweils riesig. Pro Nachmittag werden ca. 100 bis 125 Patienten behandelt. Dieser Erfolg zeigt die Notwendigkeit dieser medizinischen Station.

**Auch dieses Projekt haben wir mit Fr. 5'000.- unterstützt.**

## Women Empowerment-Projekt Shimoga



Seit einem Jahr ist Sr. Elize unsere Kontaktperson. Sie hat vier Sozialarbeiterinnen angestellt. 215 Frauengruppen in 80 Dörfern der Umgebung werden von ihnen betreut. Jede Gruppe besteht aus 15 Frauen, total werden insgesamt 3'605 Frauen von Sr. Elize mit ihrem Team einmal pro Monat besucht.

Viele dieser Frauen haben es bereits geschafft, dank der Unterstützung ihr eigenes Leben selbständig zu meistern. Sei es durch die Herstellung von Rotis (Fladenbrot), Eröffnung einer Catering-Firma, Betreiben eines kleinen Ladens, Verkauf von Handarbeiten, Schneiderinnen-Ateliers, Herstellung von Pfannen- und Herdreinigern oder durch den Verkauf von Milch einer eigenen Kuh.



Neben zwei Centers, wo Schneiderinnen während 6 Monaten ausgebildet werden und ein Diplom erhalten, betreibt Sr. Elize auch 8 Tuition Centers (Nachhilfestunden

für Kinder). Diese waren vor allem während der Covid-Pandemie sehr gefragt.

**Dieses Women Empowerment-Projekt haben wir im letzten Jahr mit Fr. 15'000.- unterstützt.**

## **Women Empowerment Bhadravathi/Old Town**



Dieses neue Projekt haben wir im September 2022 mit Sr. Theresa in Bhadravathi gestartet. Sie betreut 179 Frauengruppen in 35 Dörfern, total 2'050 Frauen. Unterstützt wird sie von zwei Sozialarbeiterinnen.

Am 17. und 18. Januar 2023 konnte ich Sr. Theresa bei ihrer Arbeit begleiten. Wir besuchten einige Frauen in verschiedenen Dörfern der Umgebung. Sie zeigten mir, wie sie gelernt haben, mit einer Arbeit ihren Lebensunterhalt selber zu finanzieren: Verschiedene Handarbeiten herstellen, schneidern, Kerzen ziehen, Getreide mahlen, Stickeien für Sariblusen, Teller produzieren aus Betelnussblättern, Betreiben eines kleinen Ladens und eines mobilen Verkaufsstandes, wo sie Essen anbieten, Rotis und Idli (gedämpfte Küchlein aus Reismehl) herstellen, Feldarbeit, Verkauf von Blumen etc.



**Dieses Projekt haben wir mit Fr. 10'000.- unterstützt. Es läuft von September 2022 bis August 2023.**

## **Und noch ein weiteres Frauen-Förderungs-Projekt – Bhadravathi/New Town mit Sr. Helen Moras**



Seit vielen Jahren kennen wir Sr. Helen, links im Bild, zusammen mit zwei ihrer vier Sozialarbeiterinnen. Nach erfolgreichen Jahren mit unserem Women Empowerment-Projekt in Shimoga wurde sie im letzten

Jahr nach Bhadravathi/New Town versetzt. Auch an ihrem neuen Wirkungsort setzt sie sich sehr für die ärmsten Dorfbewohnerinnen ein.



Beispiele, wie Frauen ihren Lebensunterhalt finanzieren: Eine Frau hat einen Xerox-Shop eingerichtet, eine andere hat eine Mühle gekauft und mahlt Getreide, Papadam (dünnes frittiertes Fladenbrot) wird hergestellt und an der Sonne getrocknet, Halten von Tieren wie Kühe, Schafe,



Hühner und Ziegen, Verkauf von Bangles (Armreifen), Verkauf von Wasser an Veranstaltungen und Betrieb von mobilen Verkaufsläden usw.

Neben diesen Aktivitäten leitet Sr. Helen zwei Nähateliers.



Sr. Helen betreut mit ihren Sozialarbeiterinnen zusammen 2'880 Frauen in 145 Gruppen in 26 Dörfern der Umgebung von Bhadravathi. Und auch hier sind die «Tuition Classes» sehr gefragt, in sechs Dörfern besteht das Angebot (s. Bild oben).



**Für dieses Women Empowerment Projekt haben wir im letzten Jahr Fr. 15'100.- an Sr. Helen überwiesen.**

## **Sozialarbeit, allgemeine Notfälle, Corona-Hilfe, mit Raju und Ujwala Kugaji aus Yellur/Belgaum**



Am 21. Februar fand eine grosse Lebensmittelverteilung in Chafawada, einem abgelegenen Dorf im Khanapur District statt. 28 der 35 Familien des Dorfes kamen zum Verteilplatz, um ihre Ration abzuholen: Reis, zwei verschiedene Dal (Linsen) und Getreide, das je nach Grösse der Familien für einen Monat reicht.

das je nach Grösse der Familien für einen Monat reicht.



Am 10. März wurden weitere Lebensmittelpakete an einige Familien des Dorfes Janakate Bedarbhavi bei Topinkatti, nahe Khanapur, verteilt. Dort konnten auch zwei Tiere an neue Besitzer abgegeben werden.

## **Abgabe von Büchern, Heften und Schreibmaterial an die drei Schulen von Nersa, Chafawada und Hanabarawada.**



## **Nähkurse in Tambale bei Sr. Rosanne**



Namaskar INDIA übernimmt die Kosten für den Lohn des professionellen Schneiders, (ca. Fr. 50

pro Monat) Herrn Vilas. Die Kurse dauern einige Monate, fünf Tage die Woche, einige Stunden pro Tag.

**Diese Sozialhilfeprojekte mit Familie Kugaji wurde im letzten Jahr mit Fr. 10'000.- unterstützt.**

**Eingegangene Spenden im Jahr 2022 Fr. 111'539.-**  
**Unterstützte Projekte im Jahr 2022 Fr. 115'976.-**

***Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interesse an unseren Hilfeleistungen in Indien und würden uns auch in Zukunft über eine Unterstützung unserer Projekte freuen. Herzlichen Dank!***

Der Jahresbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung wird ab Juni 2023 auf [www.namaskarindia.li](http://www.namaskarindia.li) einsehbar sein.



***Am Samstag, 20. Mai 2023 findet der Schaaner Jahrmarkt statt. Auch unser Hilfswerk wird wiederum mit einem Verkaufsstand anwesend sein. Viel Mitgebrachtes aus Indien wartet auf interessierte Marktbesucher\*innen. Herzlich willkommen!***



Namaskar INDIA wurde als Verein im August 2007 gegründet. Dem Vorstand gehören heute an (v.l.) Ursula Geiger-Eberle, Gerlinde Flepp-Laukas, Verena Städler (Präsidentin) und Harald Marxer.



Jährlich werden unsere Projekte in Indien von uns während drei Monaten besucht und kontrolliert. Durch diese persönliche Kontrolle und Übergabe vor Ort können wir garantieren, dass jeder gespendete Franken für Hilfsbedürftige verwendet wird. Reise- und andere Kosten werden von uns selber finanziert, 100 % der Spenden kommen den Bedürftigen in Indien zu.

**Hilfswerk Namaskar INDIA, Dohlenweg 3, 9490 Vaduz**

**PC 85-106846-3**

**IBAN:CH2609000000851068463**

**E-Mail: [verena.staedler@adon.li](mailto:verena.staedler@adon.li) [www.namaskarindia.li](http://www.namaskarindia.li)**